

Externes Vor- / Nachluft- steuerventil

*Vom Fachmann
• FROM EXPERTS • TO EXPERTS •
Für den Fachmann*

 **schütze**
SPRITZTECHNIK

Für alle Sprühventile geeignet!

Bei Einsatz von Sprühventilen werden in der Regel zwei Luftanschlüsse benötigt. Ein Anschluss dient für die eigentliche Sprühluft, der andere Anschluss zum Öffnen (Steuerluft) der Nadel. Dabei wird für die meisten Anwendungen ein geringerer Sprühluftdruck benötigt als zum Öffnen der Nadel. Zudem ist es vorteilhaft, wenn eine zeitliche Verzögerung zwischen Sprühluft und Steuerluft vorhanden ist (so genannte Vorluft und Nachluft). Dadurch wird sichergestellt, das aus dem Ventil austretende Flüssigkeit auch zerstäubt wird.

Unser neu entwickeltes, externes Vor-/Nachluft Steuerventil vereint alle genannten Anforderungen. Es arbeitet rein pneumatisch. Über ein separates 3/2 Wege Magnetventil wird dem Vor-/Nachluft Steuerventil ein Luftimpuls von 5 - 6 bar zugeführt. Dieser Impuls gibt zuerst die Sprühluft frei, die mit dem montierten Druckregler auf den erforderlichen Luftdruck reduziert werden kann. Zeitverzögert wird die Steuerluft (5 - 6 bar) ohne Druckreduzierung freigegeben. Bei Abstellen des Luftimpulses erfolgt der Schließvorgang in umgekehrter Reihenfolge.

Ein zweites Magnetventil sowie der zusätzliche Aufwand für dessen separate Ansteuerung wird nicht mehr benötigt.

Bei Sprühventilen mit getrennter Mittelluft- und Hörnerluftversorgung (z.B. ASV, GF4) können durch Montage eines zweiten Druckreglers am Steuerventil beide Luftversorgungen individuell eingestellt werden.



ALFRED SCHÜTZE Apparatebau GmbH
- Spritztechnik -
Telefon (0421) 43510-0
Fax (0421) 43510-43
Internet: www.schuetze-gmbh.de
E-Mail: info@schuetze-gmbh.de